Reich und Arm

ShinichixRan

Von theimmortals

Kapitel 4: Das Dorffest

Das Dorffest

Am nächsten Tag um 7 Uhr

°Was soll ich bloss anziehen? Das gleiche wie gestern oder ein anderes Hemd?° dachte sich Shinichi.

Er nahm schnell ein paar Hemden und rannte zu Heiji nachhause zum glück wohnte er ja nicht weit weg.

Als er ankam klopfte er wie verrückt an der Tür.

"WAS!!!" schrie Heiji wo er die Tür aufmachte.

"Oh Shinichi du bist es, was ist den los?"

"Ich weiß nicht was ich anziehen soll, was wenn ich sie endlich treffe, da kann ich ja nicht so lumpen anziehen da muss es ja was gutes sein damit ich auch wirklich gut aussehe."

Heiji musste lachen, " HaHa, dann zeig mal was du dabei hast. Mhhh... nimm das schwarze Hemd, da sowas eh etwas mehr Geld kostet aber damit kommst du mit der leicht kaputten Hose auch nicht Wohlhabend rüber."

"Heiji, du hast einfach die besten Ideen."

Schnell zog sich Shinichi um und stellte sich vor dem Spiegel und fuchtelte sich nochmal in den Haaren herum, sie durften ja nicht zu ordentlich und nicht zu unordentlich aussehen da er ja heute kein Hut aufsetzen würde.

Die Zeit war gekommen, sie mussten langsam los.

Sie gingen wieder zu Stall,holten sich die Pferde und ritten ins Dorf.

Es war laute Musik zu hören, es waren ganz viel Kerzen und Fackeln angezündet und es waren ganz viele Schaustellern unterwegs.

Shinichi und Heiji schlenderten sich durch die Menschenmassen und guckten sich viele Schausteller an, jede paar Meter änderte sich die Musik und die Leute tanzten auf den wegen.

Die beiden Jungs schauten einer Menschenmenge die sich auf dem Dorfplatz versammelt haben beim tanzen zu.

Heiji und Shinichi wurden von zwei Mädchen zum tanzen aufgefordert aber sie lehnten höfflich ab. Aufeinmal wurde Shinichi weggezogen, er guckte ganz verdutzt, eine etwas ältere und dickere Frau hatte ihn auf die Tanzfläche gezogen und schwing ihn durch die Menschenmasse.

Heiji bekam sich nicht mehr ein vor lachen. Aber lange hatte er nichts zu lachen denn dann wurde er selber reingezogen von einer 40 Jahrigen dickeren Frau und genau wie

bei Shinichi wurde er herumgeschleudert.

Dann war Partnerwechsel angesagt so das sich die beiden rausschleusen konnten.

Sie verdrehten die Augen, weil ihn von ganzen schleudern schwindelig war

Nach kurzer Zeit gingen sie weiter aber das Mädchen war wie nicht zu finden.

"Sie ist wie vom Erdboden verschluckt, dass gibt es doch nicht."

"Vllt treffen wir sie nachher, lass uns erst mal was trinken gehen."

"Ok"

Sie gingen in eine Kneipe und setzten sich hin.

"Boa hier sieht es ja aus und die ganzen besoffenen Männer hier, ist klar das Vater mir immer gesagt hat ich solle nicht ins Dorf gehen."

"Ja, das stimmt."

Aufeinmal hörten sie ein schrei. Sie schauten sich um und sahen wie eine junge Frau, angrabscht wurde.

"Lassen sie das." schrie sie.

Der besoffene alte Mann fasste das die junge Frau am Arm und grabschte sie am Arsch.

Sie gab ihn dann eine Ohrfeige, dass tolerierte der besoffene Mann nicht und schubste die junge Frau auf den Boden und wollte sie grade angreifen.

Sonoko versuchte natürlich ihr zu helfen aber das ging nicht da sie von einem anderen Mann festgehalten wurde.

Eine Minute zuvor bei Shinichi und Heiji die sich grade hingesezt haben und den schrei gehört haben.

"Das ist sie, dass Mädchen am Fluss."

"Hübsch die kleine."

Wieder bei Ran

Sie hatte die Augen vor Angst geschlossen bis sie aufeinmal ein schlag und wie jemand auf den Boden prallte hörte.

Sie machte die Augen wieder auf und sah das jemand den besoffenen Mann weggezogen hatte, ihn die Faust ins gesicht gehauen hat und der Mann auf den Boden geworfen hat.

Ihr Retter wollte ihr gerade hochhelfen als er aufeinmal eine Faust seitlich gegens Gesicht bekam.

Natürlich mischten sich Heiji und Sonoko auch ein, nach kurzer Zeit gab es eine Massenprügelei und Shinichi nahm Ran schnell an die Hand und Heiji Sonoko damit sie sie aus der Gefahrenzone rausbringen konnten.

Die vier rannten bis sie an dem Fluss ankamen, wo Shinichi Ran das erste mal gesehen hatte.

Sie waren alle ausser Atem.

Nach dem sie wieder etwas zu atem gekommen waren guckten sich alle an und mussten lachen.

"Das war echt knapp." sagte Sonoko.

Ran lächelte Shinichi an, "vielen Dank das du mich gerettet hast" sagte sie.

Er lächelte zurück, "kein Problem".

Sonoko ergriff natürlich die Chance, da sie sehen konnte wie sich Ran und der Junge sich anlächelt.

"Mein Name ist Sonoko und das ist meine Freundin Ran."

"Mein Name ist Shinichi und das ist Heiji."

"Ich hab euch hier noch nie gesehen" sagte Ran.

"Äh ja kann gut sein wir kommen aus einer Stadt etwas weiter im Westen."

"Achso ok".

Sie setzten sich auf Steine und unterhikten und lachten ziemlich lange zusammen.

Aufeinmal sagte Ran "Oh nein Sonoko wir müssen zurück sonst machen unsere Eltern uns wieder zur sau."

"Ja du hast recht"

"Bevor ihr beiden geht, ähm würde ich euch gerne zu einem Fest in meinem Haus einladen."

"Ja wir kommen gerne." sagte Sonoko wie ein kleines Kind. Shinichi schrieb die Adresse und die Uhrzeit auf einen Zettel und gab Ran diesen.

Alle verabschiedeten sich und gingen dann in getrennten Richtungen.

fortsetzung folgt....